

Frustriert - Bewerbung um Lehrerstelle in HH aus Nds kommend

Beitrag von „lordhelmchen21“ vom 7. November 2007 13:33

Liebe Mitleser,

ich bin gerade etwas frustriert, weil ich gehört habe, dass man als Bewerber aus anderen Bundesländern in HH wenig Chancen hat, da HH lieber intern verschiebt und kungelt.

Hat jemand einen Tipp für mich, wie ich trotzdem meine erste Lehrerstelle in Hamburg bekomme?

LG,

Lordhelmchen

Beitrag von „das_kaddl“ vom 8. November 2007 09:30

Zitat

Original von lordhelmchen21

Liebe Mitleser,

ich bin gerade etwas frustriert, weil ich gehört habe, dass man als Bewerber aus anderen Bundesländern in HH wenig Chancen hat, da HH lieber intern verschiebt und kungelt.

Hat jemand einen Tipp für mich, wie ich trotzdem meine erste Lehrerstelle in Hamburg bekomme?

LG,

Lordhelmchen

"Verschiebt" und "kungelt" sind m.E. falsche Begriffe. Bayern handhabt es ja ähnlich, sie geben einfach den eigen-ausgebildeten Bewerbern einen Vorrang und ausserhamburgisch-/bayerisch

Ausgebildete erhalten einen Malus.

Für Dich ist das natürlich ärgerlich, aber m.E. ist die Praxis (bis zu einem gewissen Grad) nachvollziehbar. Warum sollte ein Bundesland sich zwei teure Lehrerausbildungsphasen leisten, wenn es dann von den selbstausgebildeten Lehrern (im Extremfall) niemanden übernimmt?

LG, das_kaddl.

Beitrag von „lordhelmchen21“ vom 8. November 2007 23:41

Entschuldige mal,

eine typischere "Lehrerantwort" hätte ich mir ja nicht wünschen können. "Verschoben" und "gekungelt" habe ich 1. umgangssprachlich so dahin geschrieben und 2. brauchst Du mir nicht zu erklären, ob das Ganze jetzt legitim ist oder nicht und ob die Wörter die richtigen sind oder nicht oder ob andere Bundesländer ebenso vorgehen.

Ich habe - so glaube ich - klar ausgedrückt, dass ich gerne Tipps für mein weiteres Vorgehen hätte, mehr nicht.

Lordhelmchen

Beitrag von „Melosine“ vom 9. November 2007 10:15

Naja,

es schadet ja aber auch nichts, sich Gedanken zu machen, was man "so dahin" schreibt. Auch rückblickend, wenn einen jemand darauf hinweist.

Diese Praxis gibt es aber in der Tat in den meisten (in allen?) Bundesländern. Ich hab als Nicht-RLPlerin einen Malus von 0,5 bekommen, während die Landeskinder den gleichen Wert als Bonus erhalten. Da sieht die Chancenverteilung schon mal etwas ungleich aus.
Trotzdem habe ich hier einen Stelle bekommen.

Vermutlich kannst du dich nur bewerben und hoffen, dass dein Notenschnitt dann trotzdem noch reicht. Vielleicht kannst du auch erstmal einen Vertretungsstelle antreten und dadurch

Wartezeit anrechnen lassen.

Melosine

Beitrag von „Anja82“ vom 9. November 2007 13:36

In Niedersachsen ist das defin iziv nicht so.

Aber auch so kommt man in HH oft nur mit 1,0 1,2 rein und dann auch nur mit Mangelfächern, egal ob Hamburger oder nicht.

Mein Tip mache ein sehr gutes Examen und warte halt, dann rutscht du irgendwann in HH rein.

LG Anja

Beitrag von „lordhelmchen21“ vom 9. November 2007 13:39

Sorry,

war gestern ein wenig gereizt. Stimmt, man kann meinen Post ziemlich falsch verstehen. Jedoch habe ich den Wortlaut einer Schulleiterin übernommen..

egal.

Vielen Dank

Beitrag von „Siobhan“ vom 12. November 2007 00:49

Naja, so ganz stimmt das mit dem sehr guten Abschluss und den Mangelfächern für Hamburg nicht.

Ich hab ein 3er Examen, "Allerweltfächer", bin nicht aus Hamburg und hab trotzdem im ersten Schwung eine volle Stelle mit Verbeamtung bekommen. Eine gute Bekannte von mir, die eigentlich "nur" Grundschullehramt studiert hat und deren Schwerpunkt fach (also das, was man laut Studium in TH auch über die Grundschule hinaus unterrichten darf) Religion ist, hat dieses

Schuljahr eine Stelle bekommen. Sie ist aus Hessen, nur mal so am Rande. Ich schätze die Bewerbungssituation hier in HH als recht entspannt ein.

Beitrag von „lordhelmchen21“ vom 12. November 2007 13:13

Tolle Nachricht,

danke! Dir alles Gute

Gruß, Lordhelmchen

Beitrag von „Anja82“ vom 12. November 2007 16:10

Zitat

Original von Siobhan

Naja, so ganz stimmt das mit dem sehr guten Abschluss und den Mangelfächern für Hamburg nicht.

Ich hab ein 3er Examen, "Allerweltfächer", bin nicht aus Hamburg und hab trotzdem im ersten Schwung eine volle Stelle mit Verbeamtung bekommen. Eine gute Bekannte von mir, die eigentlich "nur" Grundschullehramt studiert hat und deren Schwerpunkt fach (also das, was man laut Studium in TH auch über die Grundschule hinaus unterrichten darf) Religion ist, hat dieses Schuljahr eine Stelle bekommen. Sie ist aus Hessen, nur mal so am Rande. Ich schätze die Bewerbungssituation hier in HH als recht entspannt ein.

Sorry dachte es geht ums Referendariat.

Beitrag von „ani1112“ vom 13. November 2007 20:28

Hallo Lordhelmchen !

(Deinen Namen finde ich super --> "Durchkämmt die Wüste!!"

Ich bin ebenfalls aus Nds. und bin seit einem 3/4-Jahr in HH. Ich kann dir folgende Tipps geben:

Melde dich in regelmäßigen Abständen bei der Schulbehörde telefonisch und frage immer wieder nach, ob sich was ergeben hat. Die müssen sich deinen Namen merken!! Je mehr du "nervst", desto besser funktioniert das. Außerdem würde ich auch persönlich zur Sprechstunde gehen. Macht einen guten Eindruck.

Dann habe ich es auch so gemacht, dass ich die Schulen direkt angerufen habe und gefragt habe, ob sie Bedarf haben.

Bei mir hat es so geklappt und bei meiner Freundin auch.

Ich wünsche dir viel Erfolg. HH ist die schönste Stadt der Welt! 

Viele Grüße

Ani

Beitrag von „Dalyna“ vom 13. November 2007 21:49

Wie wäre es mit bewerben und zur Not auch erst mal eine Vertretungsstelle anzunehmen, über die man dann meist leichter rein rutscht?

Sorry, wenn es gerade ein wenig unsanft klingt, aber lamentieren kann man immer, Initiative ergreifen und was tun, hilft aber meist mehr!

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „lordhelmchen21“ vom 14. November 2007 19:44

äh?

also bin ich in letzter Zeit gereizt oder wird hier ständig in einem recht rotzigen Ton belehrt??

Dalyna,

1. Ich habe 14 Initiativbewerbungen an Schulen abgegeben
2. Ich habe mich offiziell beworben
3. Werde ich auch gerne eine Vertretungsstelle antreten, wenn sich nicht gleich etwas Festes ergibt.

Habe ich Dir damit genug Initiative gezeigt??

Meine Güte, langsam frage ich mich, ob hier hier kommunizieren will, wenn ständig solche Antworten kommen.

ani1112,

interessant. Ich werde gleich morgen mit dem Anrufen beginnen 😊
Welche Sprechstunde meinst Du?

Vielen Dank,
LG Lordhelmchen

Beitrag von „lordhelmchen21“ vom 29. Februar 2008 19:39

Auch hier möchte ich nich einmal berichten und damit auch anderen HH-Bewerbern vielleicht Hoffnung machen:

Ich habe in HH sofort eine Stelle bekommen. Und die war nicht einmal auf meine Fächer ausgeschrieben. Ich kenne mittlerweile sehr viele, die hier sofort untergekommen sind (unbefristet).

Ich wünsche also allen anderen viel Glück!!

Gruß,

Lordhelmchen

Ach so:

Mein Learning: Nicht durch Gerüchte und Halbwissen von anderen verunsichern lassen!!

Beitrag von „_Malina_“ vom 1. März 2008 09:38

Mich wundert es auch, aus meinem Seminar (Nds., dicht an HH), kommen eigentlich immer alle, die nach HH wollen, dort auch hin (mit tollen bis absolut nicht tollen Examen und so ziemlich jeglicher Fächerkombi). Die Erfahrungen die ich hier lese wundern mich ohne Ende, denn bei uns heißt es: Wir bekommen in Nds. meist eh nichts, also geht's nach HH, da stehen die Tore offen.

Ganz anders sieht's fürs Ref. aus, da kommt kaum einer rein. Deswegen danach dann aber natürlich um so besser, einfach weil HH viel zu wenige Lehrer ausbildet um bedarfsdeckend zu sein.